

Anbau, Sanierung Wohnhaus Verena Trepp, Thusis

Bauherrschaft Verena Trepp, Thusis
Auftrag Studienauftrag 2005
Ausführung 2009-2010
Architekt Pablo Horváth, Architekt SIA/SWB
Herrengasse 7, 7000 Chur
Mitarbeit: Ferruccio Badolato, Heinz Noti,
Andreas Wiedensohler

Das Wohnhaus Trepp war über mehrere Jahre hinweg nicht sonderlich unterhalten worden. Nachdem Frau Verena Trepp ihr Elternhaus übernehmen konnte und sie sich entschied, dort eine Wohnung zu beziehen, stellte sie uns die Aufgabe, das Gebäude nach denkmalpflegerischen Kriterien zu sanieren. Zusätzlich wünschte sie einen Personenlift.

Die Bauaufgabe bestand darin, eine geeignete Anbindung des Liftes an das bestehende Gebäude zu suchen. Erschlossen werden mussten sowohl die einzelnen Geschosse als auch der halbversetzte hintere Anbau. Der getroffene Entscheid situiert den Lift an der rückwertigen Seite, angrenzend an das Treppenhauspodest. Damit konnte ein grober Eingriff in die bestehende Baustruktur und Substanz vermieden werden. Der bestehende Anbau wurde um eine Dachterrasse erweitert, respektive aufgestockt. Die plastische Formulierung des Anbaus, sowie die an der klassischen Moderne orientierte Gestaltung seiner Fassaden nehmen Bezug auf das klassizistisch gestaltete Hauptgebäude. Sämtliche haustechnische Installationen wurden neu erstellt. Erdsonden in Kombination mit einer Wärmepumpe beheizen nun das Gebäude.

Das Sanierungskonzept des Hauptgebäudes beschränkte sich auf Instandsetzungsmassnahmen wie beispielsweise das Freilegen von Holz- und Natursteinböden, das Schleifen und Ölen von bestehenden Holzböden, auf Malerarbeiten (unter anderem Holzmaserierungen) und die Restaurierung der Fassaden sowie sämtlicher Fenster und Vorfenster. Das bestehende Steinplattendach wurde instandgesetzt und mit einer neuen Unterdachbahn versehen. Das Farbkonzept basiert auf Farb- und Putzanalysen. Der in den 1960er Jahren umgestaltete Haupteingang im Erdgeschoss wurde rückgebaut. Die seit Jahrzehnten in der Stallscheune eingelagerte Eingangstür konnte so am Ort wieder verwendet werden. Frau Verena Trepp hat uns während der Projektierung und Ausführung immer wohlwollend begleitet und hat wesentlich zum Gelingen dieser Sanierung beigetragen.

P. Horváth